

An das
Kollegium
die Schülerinnen und Schüler
die Eltern und Erziehungsberechtigten

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Woche erreichte uns plötzlich die Nachricht vom Tod unseres Kollegen Dr. Schoenenberg. Besonders erschüttert hat es uns, dass er selbst seinem Leben ein Ende gesetzt hat.

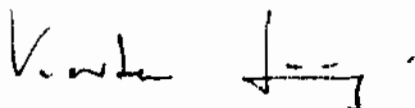
Dr. Schoenenberg hat seit fast zwanzig Jahren an unserer Schule als Kunstlehrer gearbeitet und viel Gutes geleistet. Er verstand sich sehr stark als Künstler, und das verband sich mit einer hohen Sensibilität und hohem fachlichen Anspruch an sich und andere. So hat er vielen Schülerinnen und Schülern Wege zu Kunst eröffnet und ihnen geholfen, ihre eigene Kreativität zu entfalten.

Er war aber auch ein Lehrer, der es manchen Schülerinnen und Schülern schwer gemacht hat. Das galt auch umgekehrt: manch einer hat ihm seine Arbeit als Lehrer nicht leicht gemacht, und ich habe als Schulleiter einige Gespräche geführt, um Probleme zu lösen oder um Gegensätze auf ein erträgliches Maß zurück zu führen.

Herr Dr. Schoenenberg war vor zwei Jahren sehr lange und schwer krank. Von dieser Krankheit hatte er sich nie richtig erholt. Am vergangenen Montag war er nach einigen Wochen Krankheit noch ein letztes Mal hier. Er hat keinen Hinweis gegeben, der uns hier in der Schule sein Handeln verständlich machen könnte. Und natürlich liegt die Frage nahe, ob unser eigenes Verhalten zu seiner Entscheidung beigetragen hat oder ob es ihn möglicherweise von seinem Handeln hätte abbringen können.

Wir haben allerdings Informationen von der Polizei erhalten, die in solchen Fällen immer zur Aufklärung tätig wird und die ich hier weitergeben möchte. Die Polizei hat uns mitgeteilt, sie sähe nach Auswertung der schriftlichen Hinterlassenschaft von Dr. Schoenenberg keinen Zusammenhang zwischen seiner Entscheidung und seiner Arbeit in der Schule.

Herr Dr. Schoenenberg wird am Freitag, den 30. Mai, um 11.00 Uhr in Rösrath auf dem Zentralfriedhof Sommerberg, Am Sommerberg, beerdigt. Jeder ist zur Teilnahme eingeladen. Wir wollen aber auch als Schulgemeinde Abschied nehmen und laden deshalb das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern zu einem Gedenkgottesdienst am Mittwoch, den 28. Mai, um 8.15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Wahn, Sportplatzstraße, Ecke Neue Heide, ein. Der Unterricht beginnt an diesem Tag deshalb erst um 9.15 Uhr.



Karsten Möring
Schulleiter